

Ergebnisbericht zum Verfahren zur Akkreditierung des FH-Masterstudienganges „Energietechnik und Energiewirtschaft“ der FH Vorarlberg am Standort Dornbirn

Auf Antrag der FH Vorarlberg vom 28.01.2013 führte die Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria (AQ Austria) ein Verfahren zur Programmakkreditierung gemäß FH-Programmakkreditierungsverordnung 2012 durch. Gemäß § 21 HS-QSG veröffentlicht die AQ Austria folgenden Ergebnisbericht:

1 Kurzinformationen zum Akkreditierungsantrag

Informationen zum Antrag	
Antragstellende Einrichtung	Fachhochschule Vorarlberg
Studiengangsbezeichnung	Energietechnik und Energiewirtschaft
Studiengangsart	Masterstudiengang
Akademischer Grad	Master of Science in Engineering
Regelstudiedauer	4 Semester
ECTS	120
Aufnahmeplätze je Std.Jahr	30
Organisationsform	Berufsbegleitend (BB)
Standort	Dornbirn

2 Kurzinformationen zum Verfahren

Die Fachhochschule Vorarlberg beantragte am 28.1.2013 die Akkreditierung des Studienganges „Energietechnik und Energiewirtschaft“ am Standort Dornbirn.

Das Board der AQ Austria bestellte am 12.2.2013 folgende Gutachter/innen für die Begutachtung des Antrags:

Name	Institution	Rolle
Prof. Dr.-Ing. Gerhard Meier-Wiechert	Hochschule Aschaffenburg	Gutachter mit wissenschaftlicher Qualifikation und Leiter Gutachter-Gruppe
DI Norbert Habertheurer	Global Hydro Energy GmbH, Niederranna	Gutachter mit fach einschlägiger Berufstätigkeit
Ing. René Albert	FH Technikum Wien	Studentisches Mitglied der Gutachter-Gruppe

Am 30.4.2013 fand ein Vor-Ort-Besuch der Gutachter/innen und der Vertreter/innen der AQ Austria in den Räumlichkeiten der Fachhochschule Vorarlberg statt.

Das Board der AQ Austria entschied in der Sitzung vom 11. 7. 2013 über die Akkreditierung des beantragten Studiengangs. Die Entscheidung wurde am 8.8.2013 vom Bundesminister für Wissenschaft und Forschung genehmigt.

Die Entscheidung ist seit 13.8.2013 rechtskräftig.

3 Qualifikationsziel und –profil des Studiengangs

Auszug aus dem Antrag:

„Mit dem beantragten Masterstudiengang wird der starken Nachfrage nach Absolventinnen und Absolventen technischer Fachrichtungen in einem besonders zukunftssträchtigen Feld entsprochen. Durch die lokale und verteilte Struktur einer auf erneuerbaren Energien basierenden Energiewirtschaft entstehen in den Bereichen Energiegewinnung, Energieverteilung sowie Entwicklung, Planung und Projektierung von energietechnischen Anlagen und Produkten nachhaltig anspruchsvolle Arbeitsplätze.“

Der beantragte Masterstudiengang hat das primäre Ziel, die Absolventinnen und Absolventen zur Bearbeitung und Lösung von energietechnischen und energiewirtschaftlichen Problemstellungen auf akademischem Niveau zu qualifizieren.“

4 Zusammenfassung der Bewertungen der Gutachter

Auszug aus dem Gutachten:

„Die Ausgestaltung des Studiengangs lässt erwarten, dass die durch eine Bedarfs- und Akzeptanzanalyse ermittelten Erwartungen der regionalen Wirtschaft erfüllt werden können. Das



Curriculum umfasst wichtige Bereiche aus dem Themengebiet „Energie“, insgesamt sehr auf Grundlagen fokussiert. Der technische Anteil ist insgesamt knapp gehalten, wird aber als ausreichend bewertet.

Didaktisch wird der konzipierte Studiengang den Anforderungen an die berufsbegleitende Organisationsform gerecht. Personell und sachmittelbezogen erscheint der Studiengang ausreichend ausgestattet, Kostenansätze für das wichtige Wettbewerbsprojekt könnten ggfs. etwas knapp sein.

Die qualitätssichernden Maßnahmen sind gut etabliert und auf hohem Niveau, dies gilt sowohl für den Evaluationsprozess als auch auf den in Vorbereitung befindlichen Prozess der internen Reakkreditierung.

Die Forschungsaktivitäten der FHV sind umfangreich und geeignet, den Studiengang sinnvoll zu untermauern. Seitens der Kooperation mit heimischen Unternehmen ist eine enge Verzahnung sichtbar, bezüglich Hochschulkooperationen besteht Ausbaupotenzial.

Insgesamt wird der Studiengang als realisierbar und zielführend bewertet.“

5 Akkreditierungsentscheidung und Begründung

Das Board der AQ Austria hat in der Sitzung am 11.07.2013 die Akkreditierung des beantragten FH-Masterstudiengangs „Energietechnik und Energiewirtschaft“ am Standort Dornbirn beschlossen. Die Akkreditierung ist gem. § 23 Abs. 6 HS-QSG unbefristet.

Das Board stützte seine Entscheidung auf die Antragsunterlagen, auf das Gutachten und die Stellungnahme der Antragstellerin zum Gutachten.

Das Board der AQ Austria hat festgestellt, dass die Bedingungen gem. 23 Abs. 4 HS-QSG idgF sowie die Akkreditierungsvoraussetzungen gem. § 8 FHStG idgF i.V.m § 12 Programmakkreditierungsverordnung 2012 erfüllt sind.